

<b>Durchführungsbeschluss</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Dirk Glittenberg 563 - 5524 563 - 8048 Dirk.Glittenberg@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.02.2015
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1143/15</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>23.04.2015</b>	<b>Ausschuss für Verkehr</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>29.04.2015</b>	<b>BV Elberfeld-West</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>Fahrbahnerneuerung der Straße Zur Waldesruh</b>		

### Grund der Vorlage

Entscheidung zur Durchführung der Fahrbahnerneuerung der Straße Zur Waldesruh.

### Beschlussvorschlag

Die Fahrbahnerneuerung der Straße Zur Waldesruh zwischen Haus Nr. 200 und Boettingerweg wird mit Gesamtkosten von 300.000 € beschlossen.

### Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Meyer

### Begründung

Die Straße Zur Waldesruh zwischen Haus Nr. 200 und Bottingerweg ist Teil einer Erschließungsstraße im Stadtteil Sonnborn in Nähe des Zoologischen Gartens. Zusätzlich zum Individualverkehr wird die Straße von einer Buslinie der Wuppertaler Stadtwerke frequentiert.

Die Fahrbahnoberfläche und der Unterbau befinden sich in einem straßenbaulich sehr schlechten Zustand. Es sind bereits Ausbrüche, Absackungen und Risse in größerem Ausmaß deutlich zu erkennen. Eine Frostsicherheit und auch die Tragfähigkeit des Fahrbahnaufbaus sind nicht ausreichend gewährleistet.

Die Verkehrssicherheit kann trotz routinemäßiger Zustandskontrollen und Reparaturen in

absehbarer Zeit nicht mehr gewährleistet werden. Daher ist in diesem Abschnitt der Straße Zur Waldesruh eine grundlegende Erneuerung geplant. Auf der gesamten Länge der Fahrbahn muss bis zu einer Tiefe von 50 cm ein neuer Aufbau mit Frostschuttschicht und mehreren Lagen Asphalt hergestellt werden.

Diese Maßnahme stellt rechtlich die erstmalige Herstellung der Straßenstrecke zwischen Haus Nr. 219 und Haus Nr. 231 dar. In der Folge sind Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch für diese Straßenstrecke zu erheben.

Im Zuge der Straßenbauarbeiten erneuern die Wuppertaler Stadtwerke Regeneinläufe und Schieberkappen.

### **Demografie-Check**

Die Maßnahme hat keine Bedeutung für den demografischen Wandel.

### **Kosten und Finanzierung**

Die Kosten für diese Maßnahme betragen 300.000 €.

Der Rat der Stadt genehmigte am 18.11.2013 auf Antrag der Fraktionen CDU und SPD (VO/1037/13) ein Investitionsprogramm in der Höhe von zwei Millionen Euro für die Erneuerung von stark geschädigten Straßen.

Die Maßnahme wurde gemäß Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und des Betriebsausschusses WAW vom 23.09.14 (VO/0439/14) aus diesem Investitionsprogramm mit 200.000,00 € beschlossen.

Die ebenfalls aus dem Investitionsprogramm beschlossene Maßnahme Monnhofseld muss trotz der aktuell sehr starken Frostschäden aufgrund aufwändiger Vorarbeiten der Wuppertaler Stadtwerke in das Jahr 2016 verschoben werden. Das Vorhaben Monnhofseld wird im Jahr 2016 neu veranschlagt und die daraus frei werdenden Mittel können zugunsten der Projekte Zur Waldesruh und Schützenstraße /Klingelholl (vgl. VO/1060/15) verwendet werden.

Die Planung für das Projekt Zur Waldesruh im Jahr 2014 sah zunächst nur vor, den bebauten Teil der Straße Zur Waldesruh zu erneuern. Das Reststück der Straße Zur Waldesruh (vom Wendhammer bis zum Böttinger Weg, bzw. bis zur Sambatrasse) ist ebenfalls sehr schadhaft. Es ist wirtschaftlich und verkehrstechnisch sinnvoll, dieses Teilstück zu ergänzen und zusätzlich 100.000 € zu investieren.

### **Zeitplan**

Die Durchführung der Straßenbaumaßnahme ist im Sommer 2015 vorgesehen.

Aufgrund der Sitzungstermine der Gremien ist eine Beratung in der Bezirksvertretung Elberfeld West erst nach der Sitzung des Ausschusses für Verkehr möglich. Über den genauen Beginn der Bauarbeiten wird die Verwaltung rechtzeitig informieren.

### **Anlagen**

Projektkarte Zur Waldesruh